

BESCHLUSSVORLAGE V0959/21 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	19.10.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	30.11.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der HHSt. 630000.954100 für das Haushaltsjahr 2021

(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

1. Die außerplanmäßigen Ausgaben bei folgender Haushaltsstelle werden genehmigt:

630000.954100	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Tiefbaumaßnahmen, Straßenentwässerungs-anteil Sanierung und Neubau Kanal	i. H. v. 1.500.000 Euro
---------------	--	-------------------------

2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus Mitteln der folgenden Haushaltsstelle:

630000.985000	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Zuweisungen für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Straßenentwässerungsanteil Sanierung und Neubau Kanal	i. H. v. 1.500.000 Euro
---------------	---	-------------------------

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Euro:
	630000.954100	1.500.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 630000.985000 von HSt:	Euro: 1.500.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Auf der HHSt. 630000.985000 wurden für das Haushaltsjahr 2021 Mittel i. H. v. 2.051.000 Euro angesetzt. Hierbei handelt es sich gem. dem Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 um eine Investitionskostenerstattung für die Straßenentwässerung.

Die Stadt Ingolstadt hat für den Neubau und die Sanierung der Kanäle zur Straßenentwässerung auf öffentlichem Grund als Eigentümerin einen entsprechenden Anteil an die INKB zu entrichten.

Da es sich bei diesen Anteilen jedoch nicht um Finanzhilfen, sondern um Erstattungen für tatsächliche Tiefbaumaßnahmen handelt, sind die Auszahlungen auf der neu angelegten HHSt. 630000.954100 zu tätigen. So wird die Zuordnung lt. Gruppierungsplan zur KommHV-Kameralistik eingehalten. Die im Haushalt 2021 veranschlagten und auch verfügbaren Mittel sind somit entsprechend auf die neue Haushaltsstelle umzuschichten.